

Umfrage bei liechtensteinischen Unternehmen zu Fragen des Homeoffice

Juni 2020

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
1. Technischer Bericht	3
2. Ergebnis der Umfrage	4
2.1 Unternehmensgrösse	4
2.2 Branche	5
2.3 Potenzieller Anteil der Beschäftigten mit Homeoffice-Möglichkeit	5
2.4 Anteil der Beschäftigten mit Homeoffice vor Covid-19-Krise	7
2.5 Anteil der Beschäftigten mit Homeoffice > 25% vor Covid-19-Krise	9
2.6 Anteil der Beschäftigten mit Homeoffice > 25% vor Covid-19-Krise	10
2.7 Anteil der Beschäftigten mit Homeoffice > 25% vor Covid-19-Krise	12
2.8 Homeoffice vor und während Corona	13
2.9 Bedeutung Homeoffice nach Corona	14
2.10 Einfluss Corona auf Einstellung zu Homeoffice	14
2.11 Gründe für Homeoffice-Lösungen im Unternehmen	16
2.12 Rechtliche Faktoren	17
2.13 Grenzgängeranteil	19
2.14 Einschränkung durch Homeoffice-Regelungen	20
2.15 Bereitschaft, Sozialversicherungen ins Ausland zu zahlen	21

Einleitung

Die Stiftung Zukunft.li hat im September 2020 die Publikation «Homeoffice – Wunsch und Wirklichkeit» veröffentlicht. Im Rahmen des Projektes wurde eine Umfrage bei liechtensteinischen Unternehmen durchgeführt. Der vorliegende Bericht beschreibt die Umfrage und dokumentiert deren Resultate.

1. Technischer Bericht

Fragebogen

Der Fragebogen wurde von der Geschäftsstelle der Stiftung Zukunft.li ausgearbeitet. Der Entwurf wurde einzelnen Personalverantwortlichen grösserer liechtensteinischer Unternehmen zugestellt und deren Rückmeldungen und Anregungen wurden berücksichtigt.

Stichprobe

Um eine Meinung von Unternehmen in Liechtenstein zu erhalten, die einen möglichst grossen Anteil der in Liechtenstein Beschäftigten abdeckt, wurden die folgenden Wirtschaftsverbände darum gebeten, den Link zur Onlineumfrage an ihre Mitglieder zu versenden (in Klammer die Anzahl Unternehmen, denen der Link zugestellt wurde):

- Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer (40)
- Wirtschaftskammer Liechtenstein – ausgewählte Sektionen (134)
- Liechtensteinischer Bankenverband (13)
- Liechtensteinischer Versicherungsverband (30)
- Liechtensteinische Rechtsanwaltskammer (268)
- Liechtensteinische Treuhandkammer (393)
- Universität Liechtenstein (1)

Zusätzlich wurde der Umfragelink an die Liechtensteinische Landesverwaltung sowie den elf liechtensteinischen Gemeinden zugestellt.

Anzahl Angestellte in den befragten Unternehmen

Mit der Umfrage wurden 14'170 Personen erreicht (Grundgesamtheit).

Datenbereinigung

Insgesamt wurden 144 vollständige und unvollständige Datensätze erfasst. 19 Fälle wurden wegen krasser Unvollständigkeit aus dem Datensatz entfernt.

Rücklaufquote

Mit 125 ausgewerteten Fällen betrug die Rücklaufquote 14%.

Befragung

Die Befragung erfolgte ausschliesslich online über die Plattform SurveyMonkey (<https://www.surveymonkey.de>) und in deutscher Sprache. Der Link für den Zugang zur Umfrage wurde.

Zeitraum

Die Befragung erfolgte vom 20.5.2020 bis 18.6.2020.

2. Ergebnis der Umfrage

Die Umfrageergebnisse werden in diesem Kapitel ausführlich dargestellt. Inhaltlich werden die Ergebnisse nur punktuell kommentiert. Diese ausführliche Kommentierung der relevanten Ergebnisse erfolgt in der einleitend erwähnten Publikation.

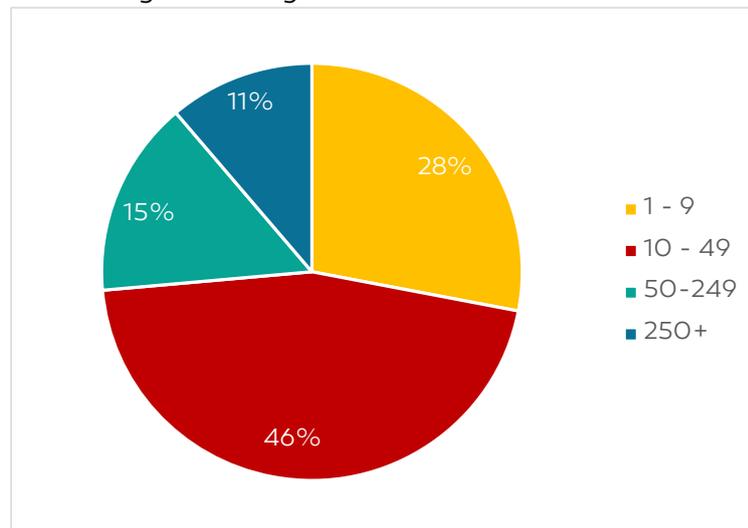
2.1 Unternehmensgrösse

Tabelle 1: Antworten zur Frage 1 «Anzahl Beschäftigte in Ihrem Unternehmen am Standort Liechtenstein? (Headcounts, aktueller Stand)»

Unternehmensgrösse	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
1 – 9	35	28	84	25
10 – 49	57	46	46	74
50 - 249	19	15	15	89
250+	14	11	11	100
nicht beantwortet	0	0.0		
Total	125	100	100	

Die Grössenverteilung spiegelt die effektive Unternehmensstruktur in Liechtenstein nicht wider. 2018 umfassten 88% der Unternehmen 1 – 9 Arbeitsplätze, 9% 10 – 49, 2% 50 – 249 und nur 0.3% über 250. Eine möglichst strukturnahe Erhebung war jedoch nicht Ziel der Umfrage, vielmehr sollten die Antwortenden Unternehmen einen möglichst hohen Anteil der Beschäftigten repräsentieren (AS, 2019).

Abbildung 1: Umfrageteilnehmer nach Unternehmensgrösse (Mitarbeiter)

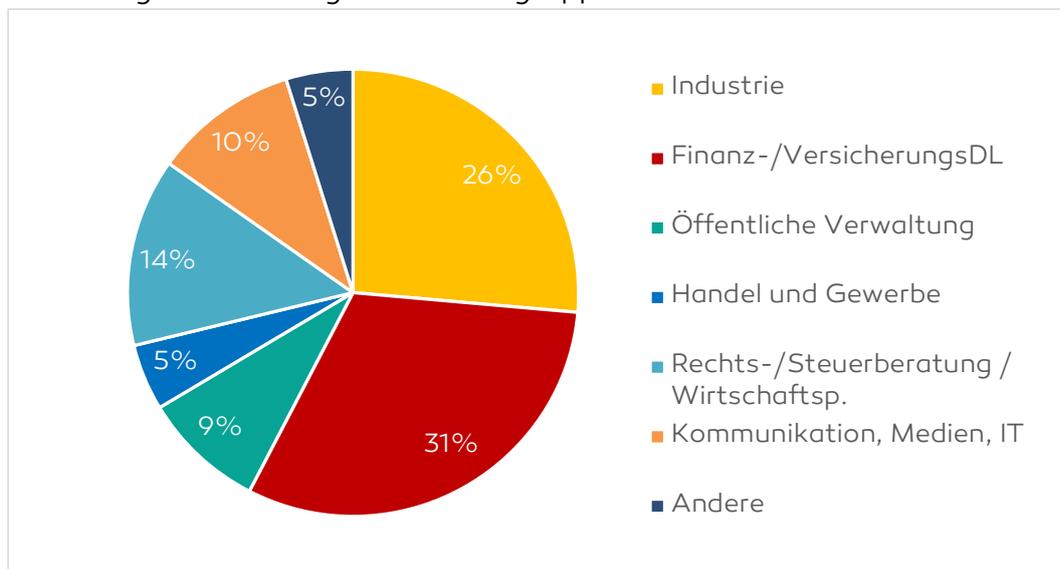


2.2 Branche

Tabelle 2: Antworten zur Frage 2 «In welcher Branche ist Ihr Unternehmen tätig?»

Altersgruppe	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	39	31	31	31
Handel und Gewerbe	6	5	5	26
Industrie	33	26	26	62
Kommunikation, Medien, IT	13	13	10	73
Öffentliche Verwaltung	11	11	11	82
Rechts- oder Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	17	17	14	95
Andere	6	6	5	100
nicht beantwortet	0	0		
Total	125	100	100	

Abbildung 2: Verteilung nach Altersgruppen



2.3 Potenzieller Anteil der Beschäftigten mit Homeoffice-Möglichkeit

Tabelle 3: Antworten zur Frage 3 «Wie hoch schätzen Sie aktuell den Anteil der Beschäftigten ein, bei dem Homeoffice aufgrund der Tätigkeit (also ungeachtet der

gesetzlichen Bestimmungen und internen Regelungen) zumindest teilweise möglich wäre?»

Anteil Arbeitnehmer mit Homeofficemöglichkeit in % der Belegschaft	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
0 – 10	21	17	17	17
11 – 20	12	10	10	26
21 – 30	9	7	7	34
31 – 40	8	6	6	40
41 – 50	15	12	12	52
51 – 60	10	8	8	60
61 – 70	7	6	6	66
71 – 80	13	10	10	76
81 – 90	9	7	7	83
> 91	21	17	17	100
nicht beantwortet	0	0		
Total	125	100	100	

Abbildung 3: Homeoffice-Potenzial nach Branche

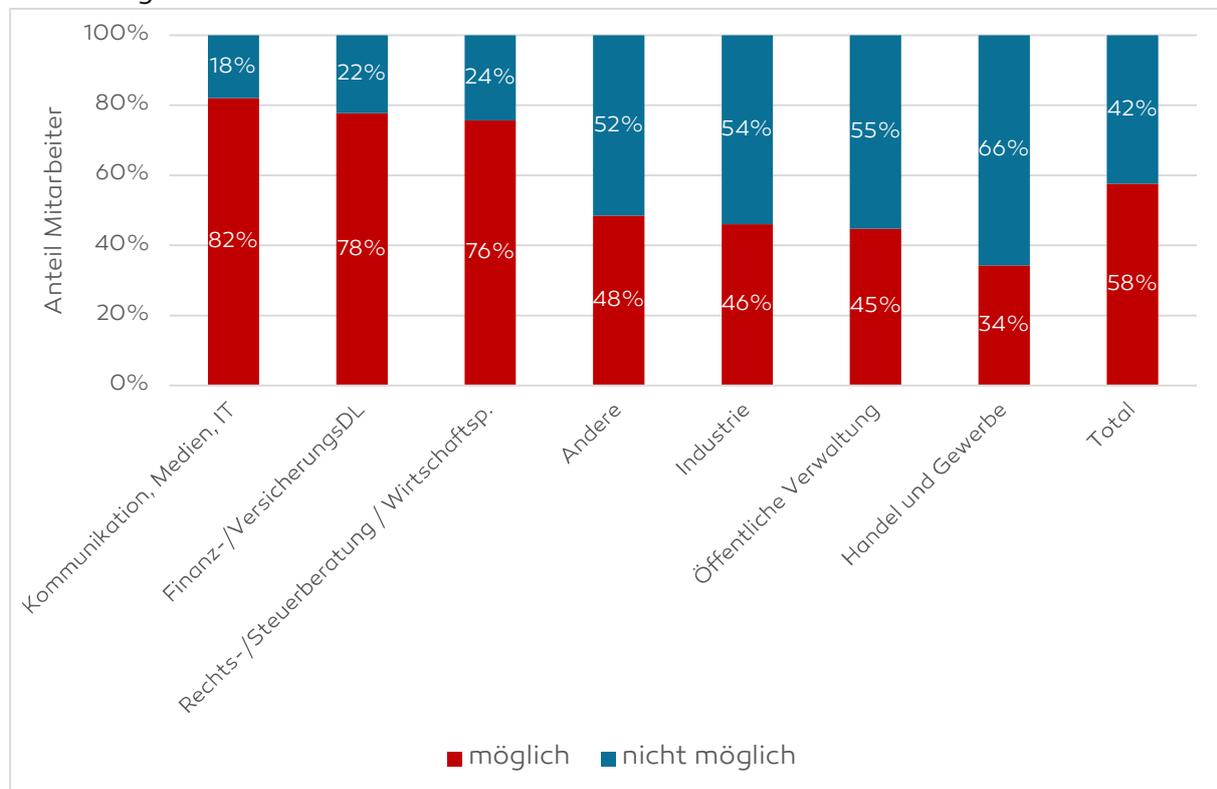
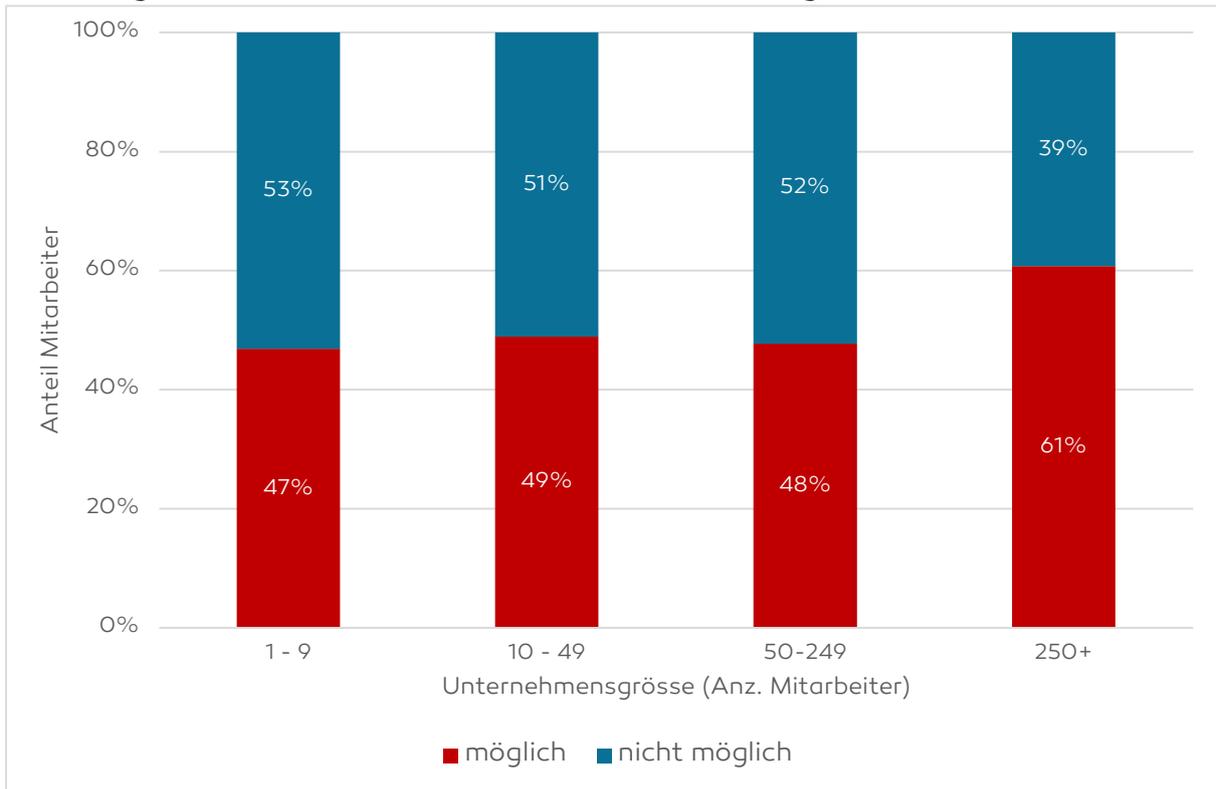


Abbildung 4: Homeoffice-Potenzial nach Unternehmensgrösse



2.4 Anteil der Beschäftigten mit Homeoffice vor Covid-19-Krise

Tabelle 4: Antworten zur Frage 4: «Welcher Anteil der Beschäftigten war bereits vor der Covid-19-Krise zumindest teilweise im Homeoffice tätig? (Falls keine exakte Zahl vorhanden, genügt eine Schätzung)»

Nationalität	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
0	50	40	40	40
1 - 10	40	32	32	72
11 - 20	14	11	11	83
21 - 30	3	2	2	86
31 - 40	4	3	3	89
41 - 50	4	3	3	92
51 - 60	3	2	2	94
61 - 70	0	0	0	94
71 - 80	2	2	2	96
81 - 90	0	0	0	96
> 91	5	4	4	100
nicht beantwortet	0	0		
Total	125	100	100	

Abbildung 5: Anteil Mitarbeiter mit Homeoffice vor Corona nach Branche

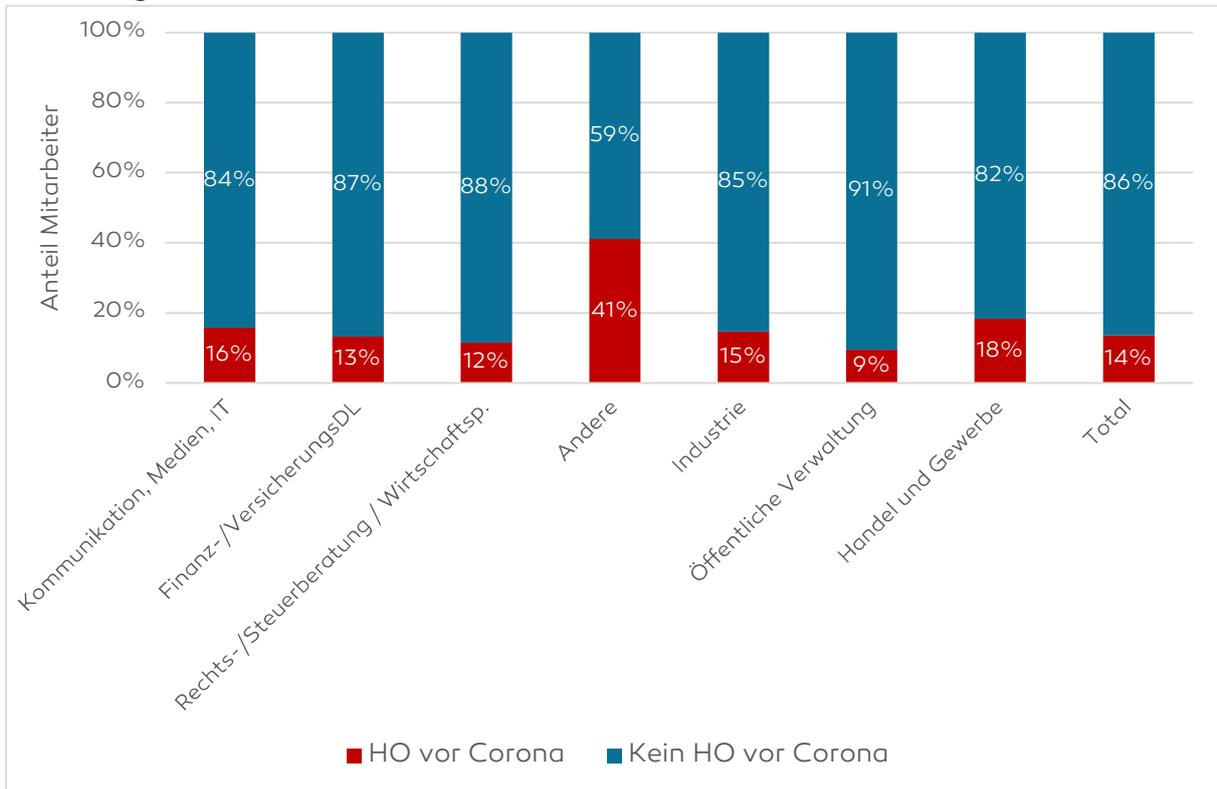
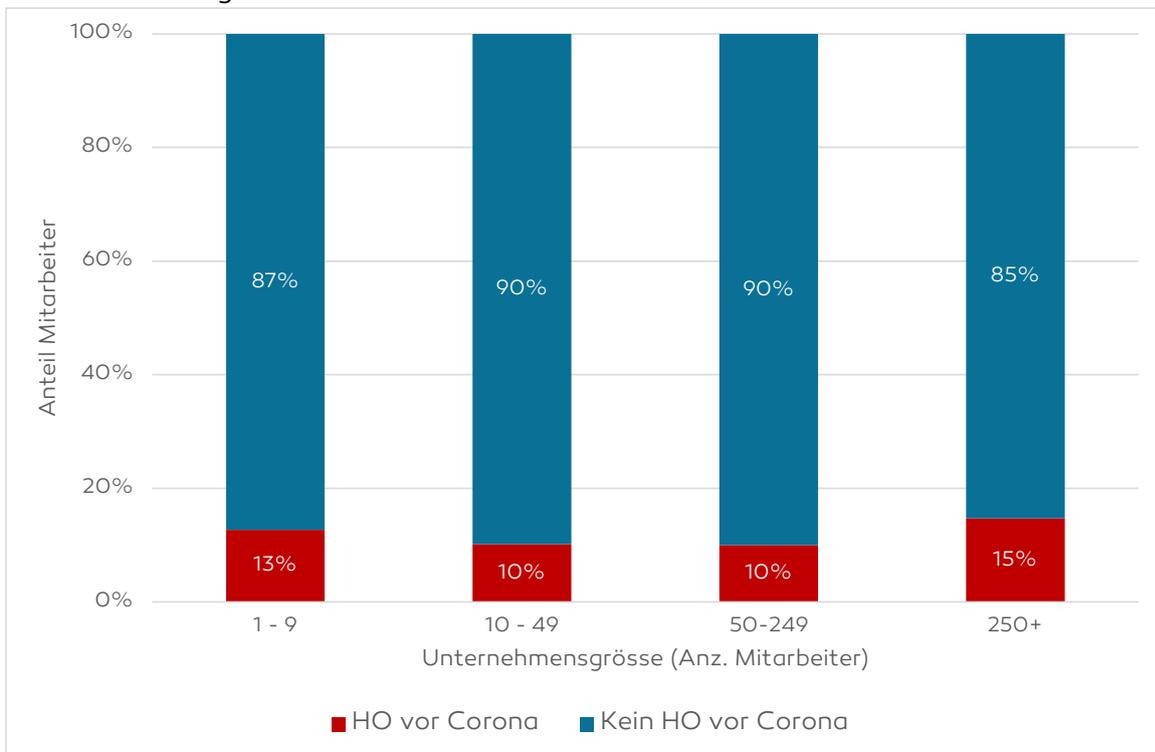


Abbildung 6: Anteil Mitarbeiter mit Homeoffice vor Corona nach Unternehmensgrösse



2.5 Anteil der Beschäftigten mit Homeoffice > 25% vor Covid-19-Krise

Tabelle 5: Antworten zur Frage 5: Welcher Anteil der Beschäftigten war vor der Covid-19-Krise zu mehr als 25 Prozent der Arbeitszeit im Homeoffice tätig? (Falls keine exakte Zahl vorhanden, genügt eine Schätzung)

Nationalität	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
0	88	70	70	70
1 – 10	25	20	20	90
11 – 20	4	3	3	94
21 – 30	2	2	2	95
31 – 40	1	1	1	96
41 – 50	2	2	2	98
51 – 60	0	0	0	98
61 – 70	0	0	0	98
71 – 80	1	1	1	98
81 – 90	0	0	0	98
> 91	2	2	2	100
nicht beantwortet	0	0	0	
Total	125	100	100	

Abbildung 7: Anteil Mitarbeiter mit Homeoffice >25% vor Corona nach Branche

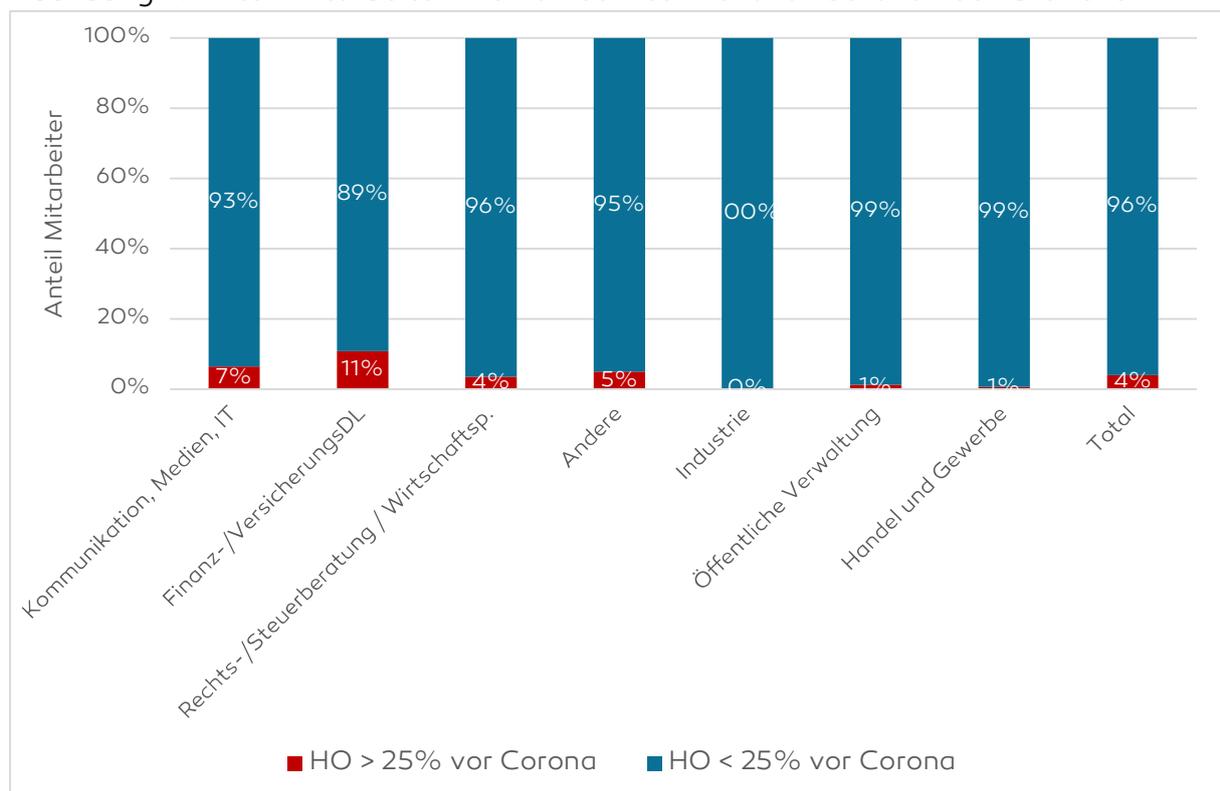
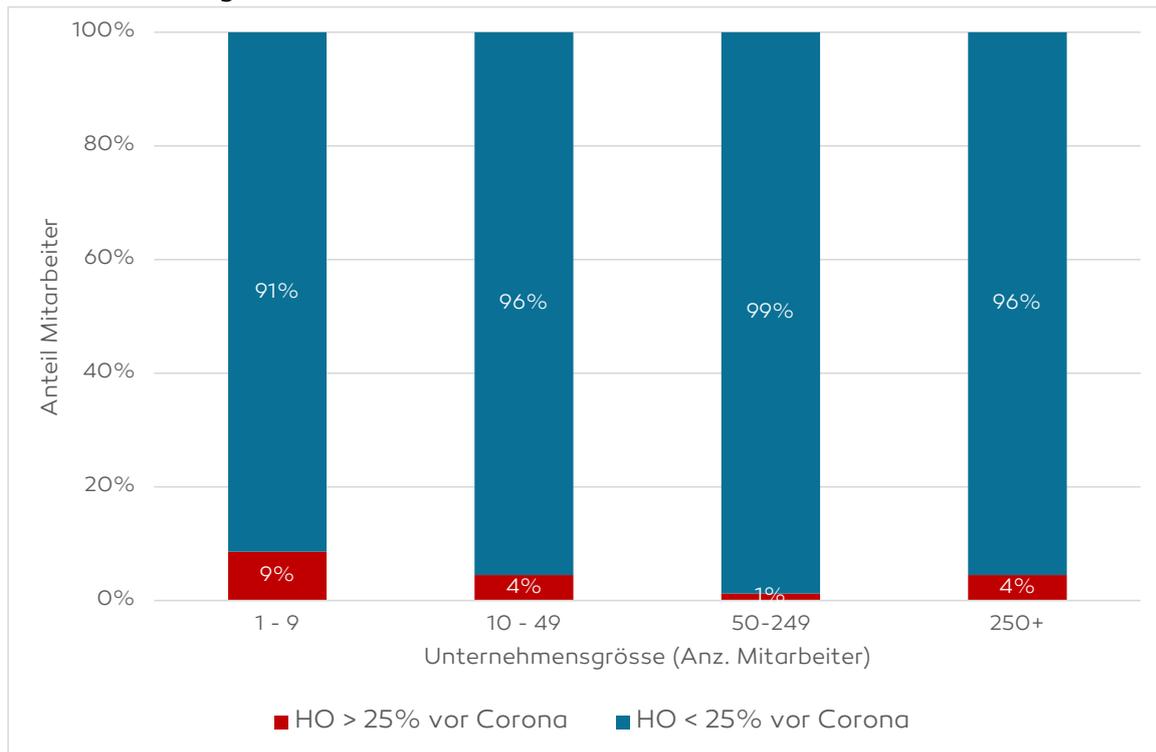


Abbildung 8: Anteil Mitarbeiter mit Homeoffice >25% vor Corona nach Unternehmensgrösse



2.6 Anteil der Beschäftigten mit Homeoffice > 25% vor Covid-19-Krise

Tabelle 6: Antworten zur Frage 6: «Welcher Anteil der Beschäftigten hat auf dem Höhepunkt der Covid-19-Krise zumindest teilweise im Homeoffice gearbeitet? (Falls keine exakte Zahl vorhanden, genügt eine Schätzung)»

Nationalität	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
0	12	10	10	10
1 – 10	22	18	18	27
11 – 20	11	9	9	36
21 – 30	4	3	3	39
31 – 40	9	7	7	46
41 – 50	11	9	9	55
51 - 60	6	5	5	60
61 – 70	6	5	5	65
71 – 80	12	10	10	74
81 – 90	6	5	5	79
> 91	26	21	21	100
nicht beantwortet	0	0	0	
Total	125	100	100	

Abbildung 9: Anteil Mitarbeiter mit Homeoffice während Corona nach Branche

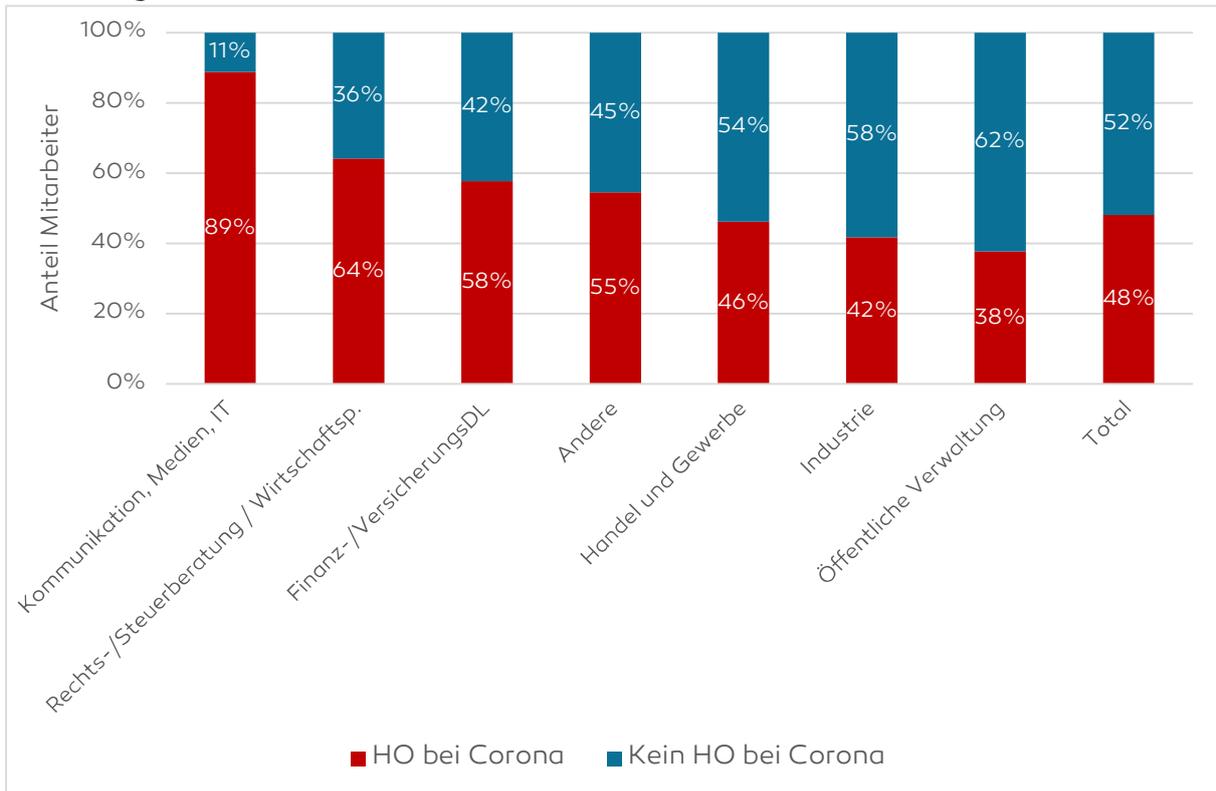
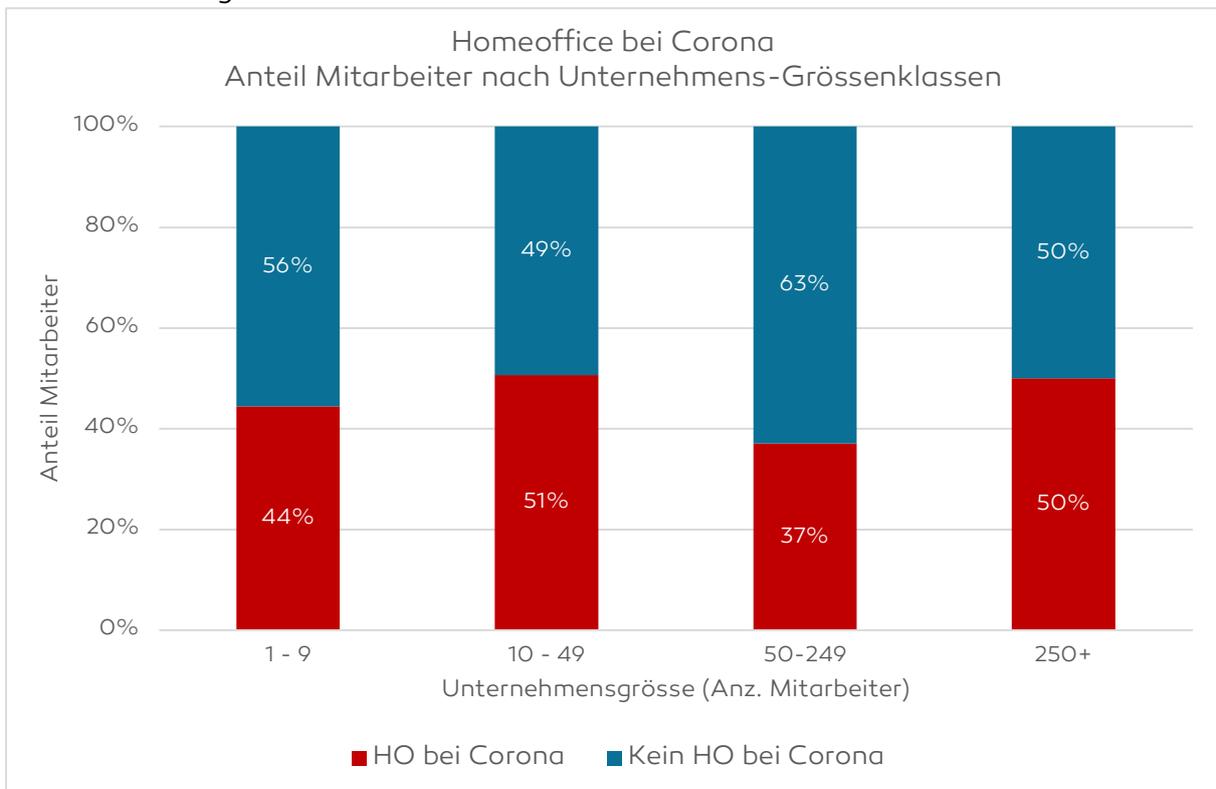


Abbildung 10: Anteil Mitarbeiter mit Homeoffice während Corona nach Unternehmensgröße



2.7 Anteil der Beschäftigten mit Homeoffice > 25% vor Covid-19-Krise

Tabelle 7: Antworten zur Frage 6: «Welcher Anteil der Beschäftigten hat auf dem Höhepunkt der Covid-19-Krise mehr als 25 Prozent im Homeoffice gearbeitet? (Falls keine exakte Zahl vorhanden, genügt eine Schätzung)»

Nationalität	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
0	27	27	22	22
1 – 10	15	15	12	34
11 – 20	8	8	6	40
21 – 30	5	5	4	44
31 – 40	4	4	3	47
41 – 50	16	16	13	60
51 – 60	5	5	4	64
61 – 70	4	4	3	67
71 – 80	14	14	11	78
81 – 90	3	3	2	81
> 90	24	24	19	100
nicht beantwortet	0	0	0	
Total	125	100	100	

Abbildung 11: Anteil Mitarbeiter mit Homeoffice > 25% während Corona nach Branche

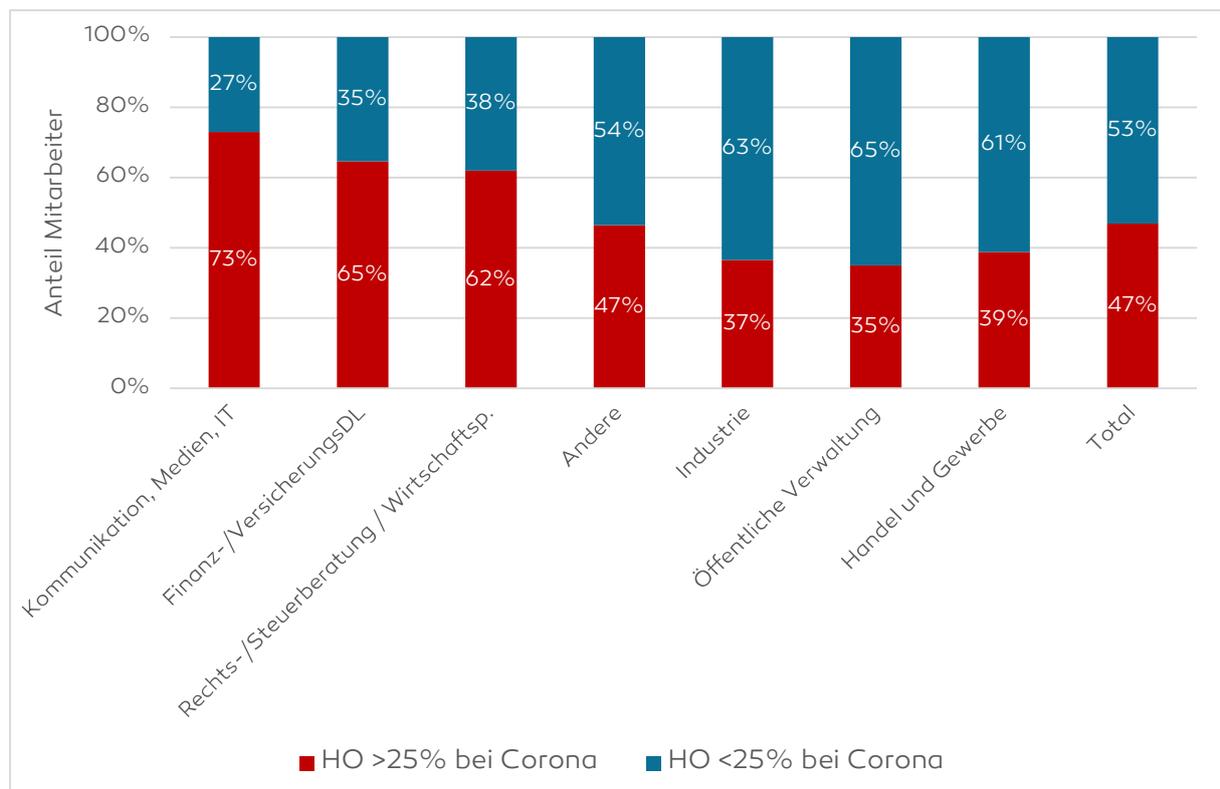
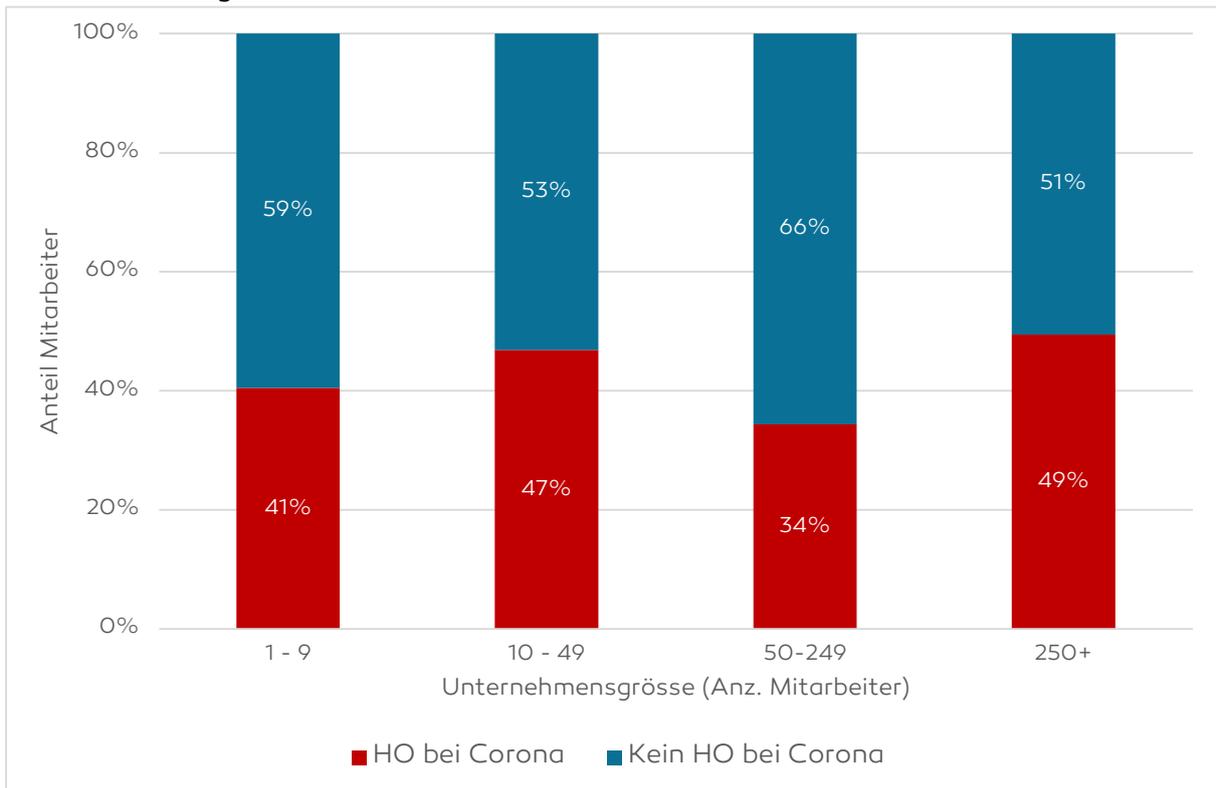
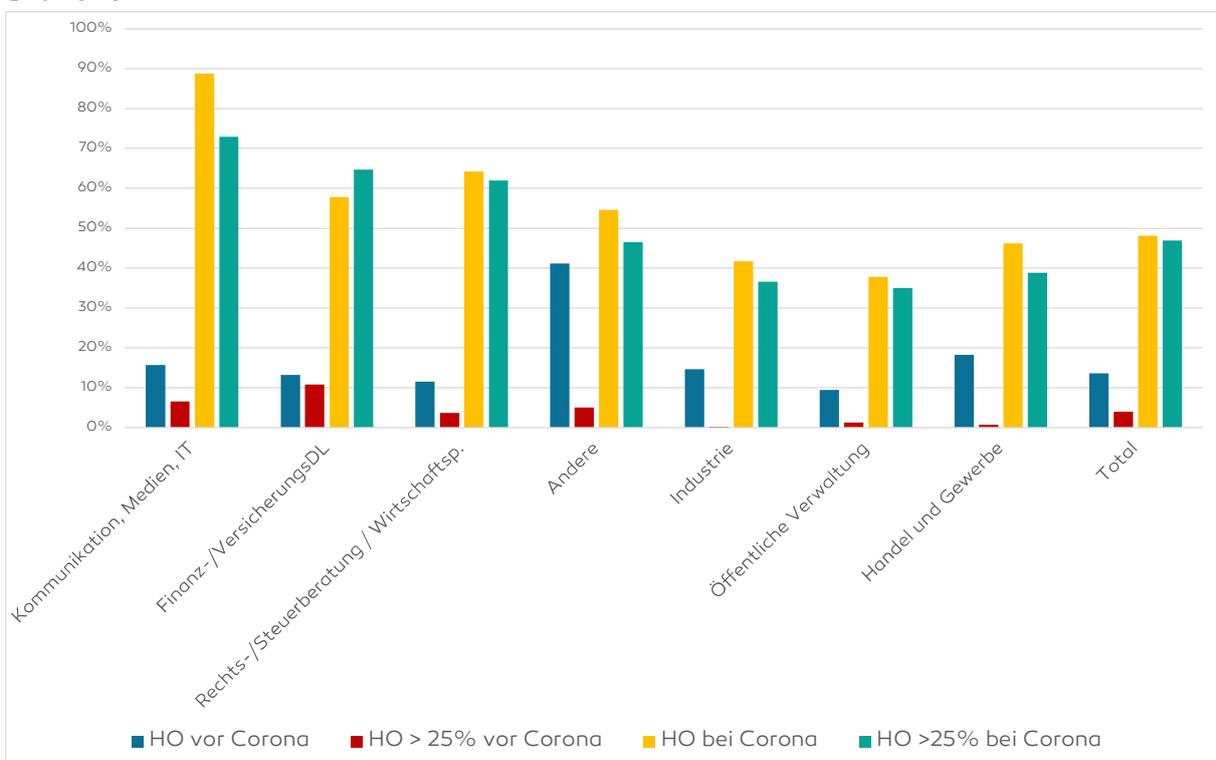


Abbildung 12: Anteil Mitarbeiter mit Homeoffice > 25% während Corona nach Unternehmensgrösse



2.8 Homeoffice vor und während Corona

Abbildung 13: Anteil Mitarbeiter mit Homeoffice vor und während Corona nach Branche



2.9 Bedeutung Homeoffice nach Corona

Tabelle 8: Antworten zur Frage 8 «Denken Sie, dass Homeoffice ganz allgemein nach der Covid-19-Krise an Gewicht gewinnen wird?»

	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
Ja	102	82	82	82
Nein	17	14	14	95
Weiss nicht	6	5	5	100
nicht beantwortet	0	0		
Total	125	100	100	

2.10 Einfluss Corona auf Einstellung zu Homeoffice

Tabelle 9: Zustimmung zur Aussage «Homeoffice funktioniert grundsätzlich besser als gedacht»

	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	44	35	35	35
stimme eher zu	43	34	34	70
stimme weder zu noch nicht zu	16	13	13	82
stimme eher nicht zu	9	7	7	90
stimme gar nicht zu	6	5	5	94
weiss nicht	7	6	6	100
nicht beantwortet	0	0	0	
Total	125	100	100	

Tabelle 10: «Führungskräfte sind generell zum Thema Homeoffice positiver eingestellt»

	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	33	26	26	26
stimme eher zu	61	49	49	75
stimme weder zu noch nicht zu	11	9	9	84
stimme eher nicht zu	10	8	8	92
stimme gar nicht zu	4	3	3	95
weiss nicht	6	5	5	100
nicht beantwortet	0	0	0	
Total	125	100	100	

Tabelle 11: Zustimmung zur Aussage «Mitarbeitende sind generell zum Thema Homeoffice positiver eingestellt»

	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	23	18	18	18
stimme eher zu	60	48	48	66
stimme weder zu noch nicht zu	22	18	18	84
stimme eher nicht zu	12	10	10	94
stimme gar nicht zu	2	2	2	95
weiss nicht	6	5	5	100
nicht beantwortet	0	0	0	
Total	125	100	100	

Tabelle 12: Zustimmung zur Aussage «Das Thema hat Schub bekommen und einen nachhaltigen Veränderungsprozess in Gang gesetzt»

	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	36	29	29	29
stimme eher zu	53	42	42	71
stimme weder zu noch nicht zu	11	9	9	80
stimme eher nicht zu	16	13	13	93
stimme gar nicht zu	4	3	3	96
weiss nicht	5	4	4	100
nicht beantwortet	0	0	0	
Total	125	100	100	

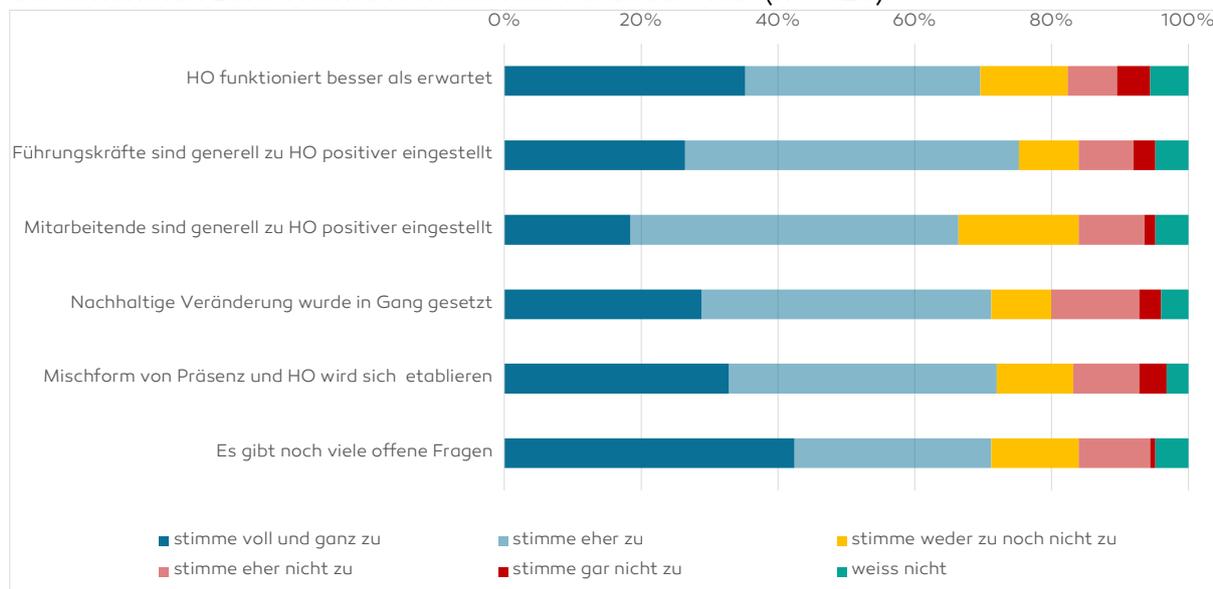
Tabelle 13: Zustimmung zur Aussage «Eine Mischform von Präsenz am Arbeitsplatz und Homeoffice wird sich zunehmend etablieren»

	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	41	33	33	33
stimme eher zu	49	39	39	72
stimme weder zu noch nicht zu	14	11	11	83
stimme eher nicht zu	12	10	10	93
stimme gar nicht zu	5	4	4	97
weiss nicht	4	3	3	100
nicht beantwortet	0	0	0	
Total	125	100	100	

Tabelle 14: Zustimmung zur Aussage «Es gibt noch viele offene Fragen (Recht, Organisation, Technik), die geklärt werden müssen»

	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	53	42	42	42
stimme eher zu	36	29	29	71
stimme weder zu noch nicht zu	16	13	13	84
stimme eher nicht zu	13	10	10	94
stimme gar nicht zu	1	1	1	95
weiss nicht	6	5	5	100
nicht beantwortet	0	0	0	
Total	125	100	100	

Abbildung 14: Zustimmung zu Fragen, wie die Covid-19-Krise die Einstellung im Unternehmen zum Thema Homeoffice verändert hat (n = 125)



2.11 Gründe für Homeoffice-Lösungen im Unternehmen

Tabelle 15: Zustimmung zur Aussage
«Image als attraktiver und
zeitgemässer Arbeitgeber»

	Häufig- keit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	46	37	37	37
stimme eher zu	37	30	30	66
stimme weder zu noch nicht zu	18	14	14	81
stimme eher nicht zu	11	9	9	90
stimme gar nicht zu	7	6	6	95
weiss nicht	6	5	5	100
nicht beantwortet	0	0	0	
Total	125	100	100	

Tabelle 16: Zustimmung zur Aussage
«Grösserer Spielraum/Radius bei
Rekrutierung»

	Häufig- keit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	36	29	29	29
stimme eher zu	35	28	28	57
stimme weder zu noch nicht zu	23	18	18	75
stimme eher nicht zu	15	12	12	87
stimme gar nicht zu	9	7	7	94
weiss nicht	7	6	6	100
nicht beantwortet	0	0	0	
Total	125	100	100	

Tabelle 17: Zustimmung zur Aussage
«Bürofläche einsparen»

	Häufig- keit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	22	18	18	18
stimme eher zu	32	26	26	43
stimme weder zu noch nicht zu	21	17	17	60
stimme eher nicht zu	27	22	22	82
stimme gar nicht zu	17	14	14	95
weiss nicht	6	5	5	100
nicht beantwortet	0	0	0	
Total	125	100	100	

Tabelle 18: Zustimmung zur Aussage
«Parkplätze einsparen»

	Häufig- keit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	25	20	20	20
stimme eher zu	38	30	30	50
stimme weder zu noch nicht zu	22	18	18	68
stimme eher nicht zu	23	18	18	86
stimme gar nicht zu	12	10	10	96
weiss nicht	5	4	4	100
nicht beantwortet	0	0	0	
Total	125	100	100	

Tabelle 19: Zustimmung zur Aussage
«Verkehrsproblem eindämmen»

	Häufig- keit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	33	26	26	26
stimme eher zu	48	38	38	65
stimme weder zu noch nicht zu	20	16	16	81
stimme eher nicht zu	11	9	9	90
stimme gar nicht zu	9	7	7	97
weiss nicht	4	3	3	100
nicht beantwortet	0	0	0	
Total	125	100	100	

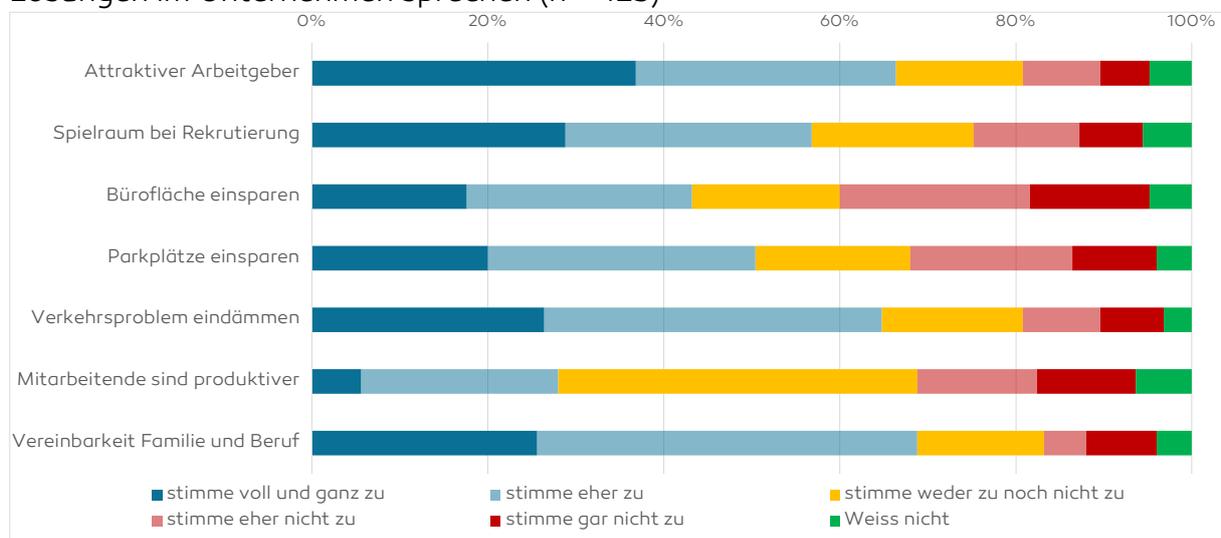
Tabelle 20: Zustimmung zur Aussage
«Mitarbeitende sind produktiver»

	Häufig- keit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	7	6	6	6
stimme eher zu	28	22	22	28
stimme weder zu noch nicht zu	51	41	41	69
stimme eher nicht zu	17	14	14	82
stimme gar nicht zu	14	11	11	94
weiss nicht	8	6	6	100
nicht beantwortet	0	0	0	
Total	125	100	100	

Tabelle 21: Zustimmung zur Aussage
«Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf»

	Häufig- keit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	32	26	26	26
stimme eher zu	54	43	43	69
stimme weder zu noch nicht zu	18	14	14	83
stimme eher nicht zu	6	5	5	88
stimme gar nicht zu	10	8	8	96
weiss nicht	5	4	4	100
nicht beantwortet	0	0	0	
Total	125	100	100	

Abbildung 15: Zustimmung zu Fragen, welche Faktoren für flexiblere Homeoffice-Lösungen im Unternehmen sprechen (n = 125)



2.12 Rechtliche Faktoren

Frage: «Welche Faktoren sprechen gegen flexiblere Homeoffice-Lösungen in Ihrem Unternehmen»

Tabelle 22: Zustimmung zur Aussage
«Rechtliche Rahmenbedingungen für Grenzgänger»

	Häufig- keit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	38	30	30	30
stimme eher zu	40	32	32	62
stimme weder zu noch nicht zu	15	12	12	74
stimme eher nicht zu	13	10	10	85
stimme gar nicht zu	5	4	4	89
weiss nicht	14	11	11	100
nicht beantwortet	0	0	0	
Total	125	100	100	

Tabelle 23: Zustimmung zur Aussage
«Höherer Aufwand (Bewilligung, Infrastruktur bereitstellen)»

	Häufig- keit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	10	8	8	8
stimme eher zu	47	38	38	46
stimme weder zu noch nicht zu	24	19	19	65
stimme eher nicht zu	24	19	19	84
stimme gar nicht zu	12	10	10	94
weiss nicht	8	6	6	100
nicht beantwortet	0	0	0	
Total	125	100	100	

Tabelle 24: Zustimmung zur Aussage
«Zusammengehörigkeit innerhalb von
Teams leidet»

	Häufig- keit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	41	33	33	33
stimme eher zu	56	45	45	78
stimme weder zu noch nicht zu	15	12	12	90
stimme eher nicht zu	9	7	7	97
stimme gar nicht zu	1	1	1	98
weiss nicht	3	2	2	100
nicht beantwortet	0	0	0	
Total	125	100	100	

Tabelle 25: Zustimmung zur Aussage
«Arbeitsorganisation und Führung sind
anspruchsvoller»

	Häufig- keit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	40	32	32	32
stimme eher zu	65	52	52	84
stimme weder zu noch nicht zu	10	8	8	92
stimme eher nicht zu	5	4	4	96
stimme gar nicht zu	0	0	0	96
weiss nicht	5	4	4	100
nicht beantwortet	0	0	0	
Total	125	100	100	

Tabelle 26: Zustimmung zur Aussage
«Mangelnde Selbstdisziplin der
Mitarbeitenden»

	Häufig- keit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	12	10	10	10
stimme eher zu	44	35	35	45
stimme weder zu noch nicht zu	33	26	26	71
stimme eher nicht zu	15	12	12	83
stimme gar nicht zu	13	10	10	94
weiss nicht	8	6	6	100
nicht beantwortet	0	0	0	
Total	125	100	100	

Tabelle 27: Zustimmung zur Aussage
«Gewährleistung der Datensicherheit
ist aufwändiger»

	Häufig- keit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	45	36	36	36
stimme eher zu	47	38	38	74
stimme weder zu noch nicht zu	17	14	14	87
stimme eher nicht zu	11	9	9	96
stimme gar nicht zu	1	1	1	97
weiss nicht	4	3	3	100
nicht beantwortet	0	0	0	
Total	215	125	100	

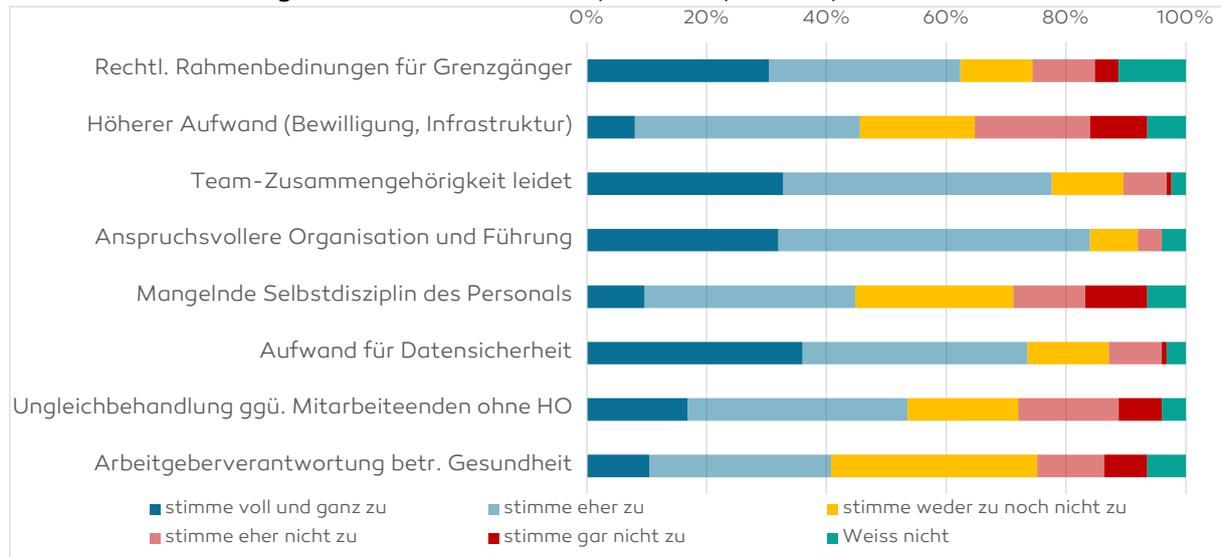
Tabelle 28: Zustimmung zur Aussage
«Ungleichbehandlung gegenüber
Mitarbeitenden, die aufgrund ihrer
Tätigkeit nicht Homeoffice machen
können»

	Häufig- keit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	21	17	17	17
stimme eher zu	46	37	37	54
stimme weder zu noch nicht zu	23	18	18	72
stimme eher nicht zu	21	17	17	89
stimme gar nicht zu	9	7	7	96
weiss nicht	5	4	4	100
nicht beantwortet	0	0	0	
Total	125	100	100	

Tabelle 29: Zustimmung zur Aussage
«Arbeitgeberverantwortung bezüglich
Gesundheit (z. B. Psychische Probleme,
Burnout, Ergonomie)»

	Häufig- keit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	13	10	10	10
stimme eher zu	38	30	30	41
stimme weder zu noch nicht zu	43	34	34	75
stimme eher nicht zu	14	11	11	86
stimme gar nicht zu	9	7	7	94
weiss nicht	8	6	6	100
nicht beantwortet	0	0	0	
Total	125	100	100	

Abbildung 16: Zustimmung zu Fragen, welche rechtlichen Faktoren gegen flexiblere Homeoffice-Lösungen im Unternehmen sprechen (n = 125)



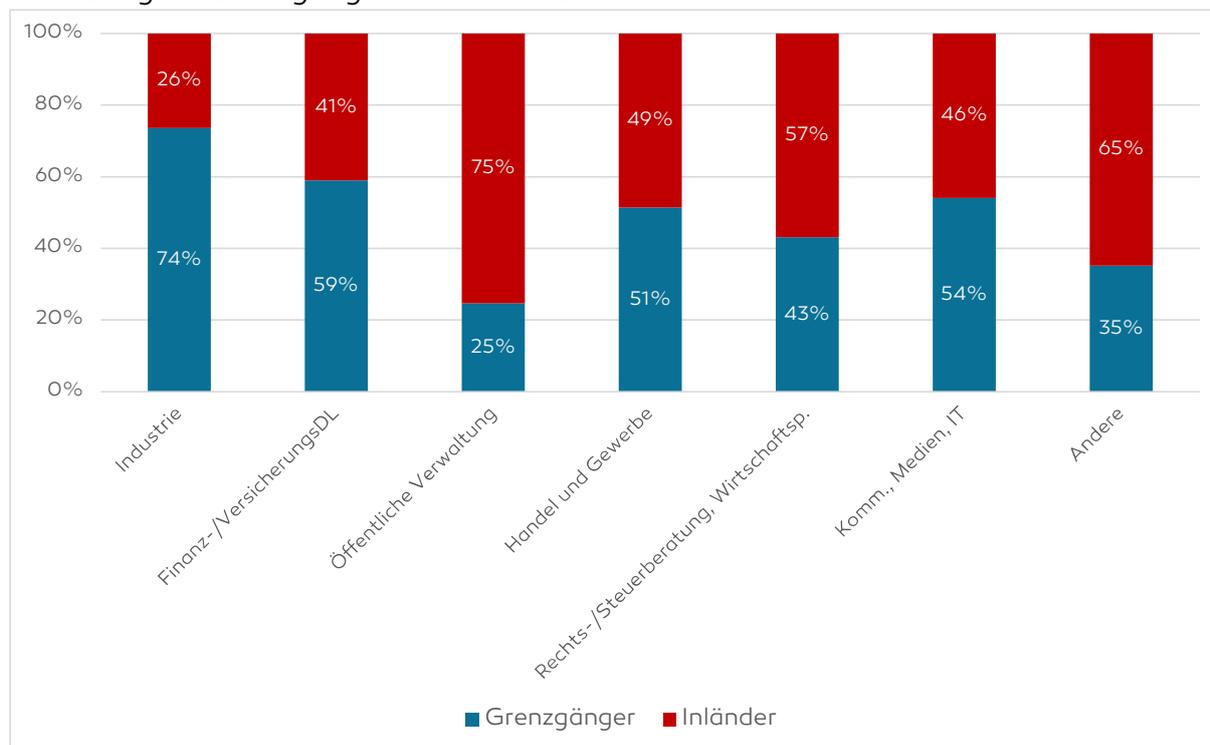
2.13 Grenzgängeranteil

Tabelle 30: Antworten zur Frage 12 «Wie hoch ist der Anteil Grenzgänger in Ihrem Unternehmen?»

Grenzgängeranteil in %	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
0	19	15	16	16
1 – 10	14	11	12	28
11 – 20	9	7	8	35
21 – 30	6	5	5	40
31 – 40	5	4	4	44
41 – 50	16	13	13	58
51 – 60	9	7	8	65
61 – 70	9	7	8	73
71 – 80	17	14	14	87
81 – 90	8	6	7	93
> 90	8	6	7	100
nicht beantwortet	5	4		
Total	125	100	100	

Fünf Umfrageteilnehmer haben keine Angabe zum Grenzgängeranteil in ihrem Unternehmen gemacht. Bei den übrigen Unternehmen liegt das Verhältnis insgesamt bei 62% Grenzgängern (8'257 Personen) zu 38% Inländern (5'162 Personen).

Abbildung 17: Grenzgängeranteil nach Branche



2.14 Einschränkung durch Homeoffice-Regelungen

Tabelle 31: Antworten zur Frage 13: «Fühlen Sie sich bei der Ausgestaltung Ihrer Homeoffice-Regelungen durch die gesetzlichen Rahmenbedingungen (grenzüberschreitendes Sozialversicherungs- und Steuerrecht) eingeschränkt?»

	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
Ja sehr, wir würden gerne flexiblere Lösungen anbieten	33	26	28	28
Ja, aber nur in geringem Ausmass	19	15	16	43
Nein, 25 Prozent sind für uns in Ordnung, so können wir ohne Erklärungsnot den Homeoffice-Wunsch auf dieses Pensum beschränken	19	15	16	59
Nein, diese Regelungen haben für uns keine Relevanz	26	21	22	81
Diese Regelungen waren uns bislang nicht bekannt	8	6	7	88
Weiss nicht	11	9	9	97
Sonstiges	4	3	3	100
nicht beantwortet	5	4		
Total	125	100	100	

Die Antworten unterscheiden sich zwischen den Branchen deutlich. Am stärksten ist der Wunsch nach flexiblen Lösungen im Kommunikations-, Medien- und IT-Bereich, bei den Finanz- und Versicherungsdienstleistern sowie bei Unternehmen der Rechts-/Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung. Für zwei Drittel der antwortenden Handels- und Gewerbeunternehmen und 45% der öffentlichen Verwaltungen sind die Regelungen nicht relevant. Immerhin 24% der Industrieunternehmen sind der Meinung, dass die 25%-Grenze interne Diskussionen verhindert.

Folgende Kommentare wurden zu dieser Frage abgegeben:

«Der zusätzliche Aufwand wiegt die Vorteile von mehr Homeoffice nicht auf. Man könnte ja auch die 25% Grenze anheben»

«Die Konsequenzen sind zu gross - Bsp: dann können MA nicht in der PK bleiben!»

«Die unterschiedlichen Sozialversicherungssysteme verkomplizieren die Lohnabrechnung und Anstellungsbedingungen exorbitant. Es ist schon schwierig eine korrekte Lohnabrechnung in einem Staat zu machen - in 2 Staaten wird dies auf die Dauer fast unmöglich oder verursacht zusätzliche administrative Kosten»

«Ich habe bewusst mit "Nein" geantwortet. Wir prüfen Optionen und Konsequenzen. Mit bis zu 3 Ländern als Einzugsgebiet ist die Komplexität jedoch sehr hoch, um die verschiedenen Regimes im HR-System abzubilden und zu verwalten.»

2.15 Bereitschaft, Sozialversicherungen ins Ausland zu zahlen

Tabelle 32: Antworten zur Frage 14: «Überwiegen die Vorteile von Homeoffice für Sie derart, dass Ihr Unternehmen bereit wäre, Sozialversicherungsleistungen für Grenzgänger im Ausland zu entrichten?»

	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
Ja, unabhängig vom Wohnort	4	3	3	3
Ja, aber nur in der Schweiz	5	4	4	7
Ja, aber nur in EU-Staaten (Österreich, Deutschland)	0	0	0	7
Wir haben uns noch nicht entschieden und prüfen derzeit die Optionen / Konsequenzen	23	18	18	26
Nein	68	54	54	80
Weiss nicht	20	16	16	96
Sonstiges	5	4	4	100
nicht beantwortet	0			
Total	125	100	100	

Obwohl ein Viertel der antwortenden Unternehmen sich flexiblere Lösungen wünscht, ist deutlich mehr als die Hälfte nicht bereit, in der Konsequenz Sozialversicherungen ins Ausland zu zahlen, um Homeoffice im Ausmass von mehr als 25% zu ermöglichen.

Am Schluss der Umfrage bestand die Möglichkeit, Anregungen und Kommentare anzubringen. Hier eine Auswahl dazu:

«Wir empfinden die 25% im Jahresschnitt grundsätzlich ausreichend - jedoch für einzelne Spezialfälle (lange Anreisen, Projektgeschäft, etc.) zu wenig.»

«Als Grenzgänger habe ich auch unsere MA, welche aus der CH zupendeln, gezählt. Bei uns könnte Homeoffice, min. teilweise, für die MA in der Entwicklung in Zukunft sehr wohl ein Thema sein. Spätestens dann, wenn bei

einem möglichen Wachstum mehr Fläche benötigt würde. In der Rekrutierung sehe ich auch einen Bonus, wenn wir Homeoffice anbieten können.»

«Wir vernichten damit neben den produzierenden Arbeitsplätzen auch noch die Dienstleister. Erste Betriebe haben EDV-Support bereits in Indien. Wir schaufeln uns selber das Grab.»

«Unserer Meinung nach sollten die Sozialversicherungs-beiträge in dem Land abgerechnet werden, in dem das Einkommen erwirtschaftet wird. Homeoffice sollte bis zu einem Ausmass von 60% nicht dazu führen, dass Sozialabgaben in zwei Ländern zu entrichten sind.

Literaturverzeichnis

Amt für Statistik (AS) (2019): Beschäftigungsstatistik 2018. Vaduz.

Impressum

Autoren

Doris Quaderer, Thomas Lorenz, Stiftung Zukunft.li

Herausgeber

Stiftung Zukunft.li, Ruggell
www.stiftungzukunft.li

© Stiftung Zukunft.li 2020

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die Stiftung Zukunft.li ist jedoch explizit daran interessiert, die Ergebnisse ihrer Studien möglichst vielen Interessierten zugänglich zu machen. Die Verwendung des Inhalts dieser Publikation ist deshalb erwünscht unter der Bedingung, dass die Quelle eindeutig angegeben wird und die gesetzlichen Bestimmungen zum Urheberrecht eingehalten werden.

Download

www.stiftungzukunft.li

Stiftung Zukunft.li

Industriering 14
9491 Ruggell
Liechtenstein

T +423 390 00 00
info@stiftungzukunft.li
www.stiftungzukunft.li